



Etwa 150 Oldtimer konnten im Erlebnisraum Innenstadt bestaunt werden.



Die Herzen der Oldtimer-Freunde schlugen höher.

Innenstadt als riesiges Oldtimer-Museum

„Oldtimer-Sonntag“ erlebte bei herrlichem Wetter einen großen Besucheransturm

Waldkirch (db). Waldkirch wurde am letzten „Waldkircher Sonntag“ zum Anziehungspunkt für Tausende aus nah und fern. Der anfängliche Regen zur Eröffnung um elf Uhr wurde spätestens zur Mittagszeit durch strahlenden Sonnenschein abgelöst und so konnte die Werbegemeinschaft Waldkirch als Veranstalter ein rundum positives Fazit ziehen.

Einmal mehr entwickelte sich die Orgelstadt zum Ausflugsziel für Oldtimer-Enthusiasten aus ganz Süddeutschland. Rund 150 historische Fahrzeuge, Automobil-, Traktoren und Motorradmarken aus der ganzen Welt, konnten auf der ca. 10.000 qm großen Ausstellungsfläche in der Innenstadt bestaunt werden. Ein einmaliges Erlebnis für Veteranen-Fans, Autobesessene, Aussteller und Besucher, denn „Technik und Design“ war ebenso erlebbar, wie „Wein und Genuss“ sowie „Einkauf in Waldkirch“. Der erste verkaufsoffene Sonntag im Jubiläumsjahr 2024 (50 Jahre Werbegemeinschaft Waldkirch) entwickelte sich so zu einem wahren Besuchermagneten. Fahrzeugrarität aus der etwa 100-jährigen Mobilitätsgeschichte hautnah zum Anfassen. Ferner konnte man bei einem Publikums-Voting für sein Lieblingsfahrzeug abstimmen und tolle Preise gewinnen.

Überall etwas geboten

Auch im Gewerbegebiet „West“ war Dank des kostenlosen Rother-Shuttlebusses sehr viel Betrieb (u.a. Sport Armin und „Hot.Bike“), ebenso im äußeren Bereich der Stadt sowie in Kollnau (u.a. „moto-thek“-Jubiläum, Ausstellung der Gärtnerei Sauter). Die Veteranenfreunde kamen aus dem gesamten süddeutschen Raum sowie aus dem Elsass



Zufriedene Gesichter bei OB Michael Schmieder, Melanie Gehl-Moser, Bernhard Steinhart, Stephan Weigel, Uwe Klos und Bernhard Wintermantel (v.li.).

Fotos: Detlef Berger



„Oldtimer-Museum“ unter freiem Himmel.

(Sélestat) nach Waldkirch. Nicht fehlen durfte der Fanfarenzug „Schwarzenberger Herolde“ (u.a. Werbung für das historische Marktplatzfest am 12. bis 14. Juli), der Naturpark Kaiserstuhl und ZTL Tourismus mit Infoständen, „Straßenmusik“ an vielen Orten (u.a. James-Boys-Revival“ und Enrico Novi), Kinderunterhaltung, Marktstände sowie eine tolle Modenschau vor roter Kulisse bei „Double S“. Zahlreiche Gastronomen und Ca-

fés, die Buchholzer Weingüter sowie ein umfangreiches „Straßen-Catering“ sorgten für das leibliche Wohl der vielen Gäste.

Geist des Miteinanders

„Alle profitieren von diesem Oldtimer-Sonntag als starker Frequenzbringer. Der Name von Waldkirch wird sehr positiv nach Außen getragen“, so OB Michael Schmieder beim Pressegespräch auf dem Marktplatz.

Er. Melanie Gehl-Moser (Stadtmarketing, Stadt Waldkirch) und die Werbegemeinschafts-Vorstände Uwe Klos, Bernhard Steinhart, Bernhard Wintermantel und Stephan Weigel betonten das vertrauensvolle und gute Miteinander zwischen der Stadt und dem Waldkircher Handel zum Wohle einer attraktiven und lebendigen Innenstadt. Schmieder dankte den Mitgliedern der Werbegemeinschaft für deren großes Engagement und beschwor abermals den „Geist des Miteinanders“. „Wir werden es nur gemeinsam hinbekommen“, zitierte Wintermantel eine Aussage vom kürzlichen Wirt-Stammtisch und er wies ebenso wie Gehl-Moser auf das IHK-Innenstadtprojekt sowie den sehr aktiven Lenkungskreis mit regelmäßigen Treffen hin. „Wir wollen die Qualitätsmarke Waldkirch weiter nach vorne bringen. Dazu sind diese Großveranstaltungen und Events unverzichtbar“, so Steinhart. Der bekennende VfB-Fan Uwe Klos hatte nicht nur wegen des Sieges „seiner Stuttgart“ gegen die Bayern am Vortag, sondern auch wegen des perfekten Veranstaltungsablaufes „beste Champions-League-Laune“.

Zum Waldkircher Sonntag hatten sich natürlich auch die Waldkircher Geschäfte, Lokale und Cafés einiges vorgenommen und so konnte man vielerorts Besonderes entdecken. Neuheiten, besondere Aktionen (auch zum bevorstehenden Muttertag) oder einmalige „Sonntags-Angebote“ luden zum Bummeln und Flanieren ein. Zum krönenden Abschluss wurde dann noch unter allen Teilnehmern, die sich zu diesem Zeitpunkt noch auf dem Marktplatz befanden, „Oldtimer-Benzingeld“ verlost und die Gewinner des Besucher-Votings vorgestellt.